

Gesichter der Gewalt

Gewaltphänomene im Kontext der Sozialen Arbeit

Bayerische Landestagung des SkF für Mitglieder, ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiter*innen des SkF und Gäste

Gewalt hat viele Gesichter, sei es im sozialen Nahraum, sei es in anderen Bereichen wie in der Schule, in den sozialen Medien oder bei bewaffneten Konflikten.

Personelle Gewalt zwischen zwei Menschen, insbesondere Gewalt gegen Frauen als geschlechtsbezogene Gewalt, weist auf ein existierendes Machtgefälle zwischen Täter und Opfer hin. Wohingegen die strukturelle Gewalt ungleiche gesellschaftliche Verhältnisse meint, die ungleiche Machtverhältnisse und folglich ungleiche Lebenschancen hervorbringt. Der Gewaltbegriff wird in der Wissenschaft unterschiedlich definiert. Es bedarf daher einer Analyse und Definition der sozialen Dynamiken der Gewalt. Im Rahmen der Landestagung nähern wir uns mittels der sozialwissenschaftlichen Gewalttheorie dem Phänomen und betrachten auch verschiedene Formen der Gewalt im Kontext der Sozialen Arbeit.

Referenten:

Prof. Dr. Teresa Koloma Beck, Professorin für Soziologie an der Universität der Bundeswehr, München

Prof. Dr. Monika Schröttle, Sozialwissenschaftlerin und Politologin, Universität Dortmund

Dr. Diana Willems, Dipl. Soz., M.A., Wissenschaftliche Referentin, Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention, Deutsches Jugendinstitut e.V., München

NN Thema Gewalt und Soziale Medien

Tagungsleitung:

Monika Meier-Pojda, SkF Landesverband Bayern e.V., München

Termin: 6. - 7. Mai 2019

Tagungsort: Tagungshaus Schloss Fürstenried, München

Anmeldeschluss: Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung